



Dunkle Geschichten und Glücksmomente aus Leverkusen

Industriekultour. LEVliest!



LEVERKUSEN · KÖLN · RHEINLAND



www.industrie-kultour.de



Das Buch (Auszug)

Ellen Lorentz (Hrsg.), Mitautorin: Regina Schleheck

80 Seiten, gebunden, Wartberg Verlag
€ 12,00, ISBN 978-3-8313-3305-9

Ellen Lorentz

- * Schloss Morsbroich, die gute Stube Leverkusens
- * Hell in der Nacht, Das Bayerkreuz
- * Bomben Bunker Baracken
- * In der City ist es dunkel

Regina Schleheck

- * Wie ich lernte die Bombe zu hassen

Geschichten wurden auf Stadtführungen oder in Oral-History-Projekten zusammengetragen.

Typisch LEV.





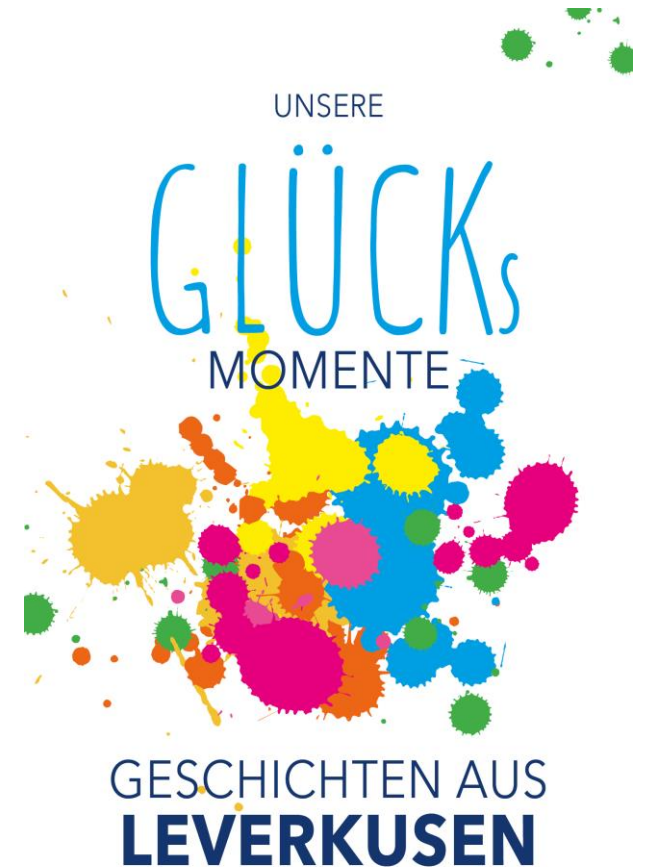
Das Buch (Auszug)

Detlev Prößdorf

* Von der Festen Burg zur offenen Stadtkirche

Ulrich Bornewasser

- * Ein Weißmacher überführt Fälscher der Hitlertagebücher
- * Das große Fressen



Elle Lorentz (Hrsg.)

 Wartberg Verlag



Das Autorenteam



Dr. Ellen Lorentz, Hrsg., Wahlleverkusenerin, studierte Soziologie und Volkswirtschaft. Sie leitete eine Unternehmensberatung in Köln und gründete den Verein der Gästeführerinnen Leverkusen und Bergisches Land e.V. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen zu Projekten und Veröffentlichungen der Berufsbildung. Seit 2018 Publikationen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Leverkusener Raum. Hobby: Stadtführungen.



Regina Schleheck, im Hauptberuf Oberstudienrätin in Leverkusen, freiberufliche Autorin, wurde vielfach ausgezeichnet. Unter anderem errang sie den Friedrich-Glauser-Preis für einen Kurzkrimi, den Deutschen Phantastik Preis für ein SciFi-Hörspiel, zuletzt den Preis der Bonner Buchmesse Migration 2019 und den des Landschreiber-Wettbewerbs 2020.



Dr. Detlev Prößdorf, Studium der Theologie in Heidelberg und Bonn. Nach Tätigkeiten in Köln seit 2004 Pfarrer an der Christuskirche in Leverkusen mit Schwerpunkt Stadtkirchenarbeit. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. „Blaukopp – 200 Jahre Protestanten in Köln“ (2002) und „Die Evangelische Kirchengemeinde und die Christuskirche in Leverkusen-Wiesdorf“ (2007).



Dr. Ulrich Bornewasser, Studium der Chemie in Bonn, Start bei Bayer in der Kautschuk Anwendungstechnik, danach über 25 Jahre im Umweltschutz tätig mit den Schwerpunkten Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, heute Leiter des Politik- und Bürgerdialogs des Chempark. Vor zwei Jahren gründete er das Literatur Labor Leverkusen. Zwei Anthologien sind bislang daraus hervorgegangen „Traumfabrik“ und Traumbilder“.



Hell in der Nacht – Das Bayerkreuz

Das Bayerkreuz, die industrielle Schwester des Kölner Doms





Ein Weißmacher überführt Fälscher der Hitlertagebücher



**Ein Produkt aus dem
Chempark macht Papier
strahlend weiß.**

**Und genau dies wurde dem
Fälscher zum Verhängnis.**



In der City ist es dunkel



Leverkusener verbinden eine positive Geschichte mit dem Shoppingcenter aus den 60er Jahren, aber seit 10 Jahren steht es leer...

Industriekultur.
LEVERKUSEN · KÖLN · RHEINLAND



Von der Festen Burg zur offenen Stadtkirche



Seit 1906 beobachtet die Christuskirche die vielfältige Entwicklung Wiesdorfs und Leverkusens



Bomben, Bunker und Baracken. Zeitzeugen berichten - Wiesdorf



Heute Jugendmusikbunker
1944 Ort des Grauens über
20 Menschen kamen zu Tode



Das große Fressen

Schaumberge auf den Flüssen und umkippende Gewässer gehören der Vergangenheit an. Dank der Fresslust von Milliarden kleiner Lebewesen – auch im Gemeinschaftsklärwerk Leverkusen.





Schloss Morsbroich

Die „gute Stube“ Leverkusens erinnert sich



**Sie ist
eine alte Dame, verarmt,
aber aus gutem Hause.
Sie wartet auf Bewilligung
einer Frischzellentherapie
und erinnert sich an ihre
wechselvolle Zeit.**





Seltsame Faszination oder: Wie ich lernte, die Bombe zu hassen



**Eingang zum Beamtenbunker an der Wupper
Das Ausbesserungswerk, logistisches Drehkreuz
des zweiten Weltkrieges**

